JAHRESBERICHT 2021

Regionalentwicklungsverband
Nidwalden & Engelberg

Beatrice Richard-Ruf, Geschäftsführerin und Präsidentin

Inhaltsverzeichnis

IN KÜRZE	3
PILOTMASSNAHMEN BERGGEBIET	5
NRP UND NRP-PILOTMASSNAHMEN FÜR DIE BERGGEBIETE	6
ZIELE UND WIRKUNGSZUSAMMENHANG DER NRP	6
NRP-PILOTPROGRAMM FÜR DIE BERGGEBIETE	6
TÄTIGKEITEN	7
VORSTAND	7
NIDWALDNER UND ENGELBERGER PROJEKTE	8
INTERKANTONALE ZUSAMMENARBEIT UND NETWORKING	11
GESCHÄFTSSTELLE REV	11
GESUCHSABWICKLUNG PROJEKTIDEE → PROJEKTENTSCHEID	12
VERANTWORTLICHE PERSONEN REV NIDWALDEN & ENGELBERG	12
FINANZBERICHT	13
KRITERIEN DER NRP	15

IN KÜRZE

Der Regionalentwicklungsverband Nidwalden und Engelberg (REV) unterstützt im Auftrag der Kantone Obwalden und Nidwalden Projektträger, die in Nidwalden oder in Engelberg innovative und wertschöpfungsorientierte Projekte umsetzen möchten und hierfür ein Gesuch für eine Unterstützung über die Neue Regionalpolitik des Bundes (NRP) einreichen.

Beide Kantone haben mit dem Bund Umsetzungsprogramme vereinbart, welche die Schwerpunkte für die aktuelle Umsetzungsperiode 2020 – 2023 festlegen.

In Nidwalden bilden die Bereiche Tourismus, Digitalisierung, Technologie und Innovation die Schwerpunkte. Im Kanton Obwalden sind es die Programmziele "Touristische Schwerpunktgebiete", "Sanfter Tourismus", "Innovation und Kooperation KMU", "Wertschöpfungssystem Bildung" und "Entwicklung Regionalpolitik".

NRP-Mittel werden zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte vom Kanton zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung der NRP erfolgt vollständig über die Kantone, wobei sie sich an die vom Bund vorgegebenen Rahmenbedingungen halten müssen.

Mit den folgenden beiden Instrumenten können Projekte mit Mitteln aus der NRP unterstützt werden:

- Zinslose Darlehen: Für Infrastrukturprojekte zur Steigerung der touristischen Attraktivität wie z.B. Seilbahnen, Wege und Routen (auch Bike)
- A fonds perdu: Für Vorbereitung, Evaluation, Konzepterarbeitung, Machbarkeitsstudien von Programmen und Projekten

In den beiden Kantonen stehen in der aktuellen Umsetzungsperiode folgende Mittel zur Verfügung (Kantons- und Bundesmittel gemeinsam):

Nidwalden

Mittel für à fonds perdu Projekte	CHF 1'200'000
Mittel für Darlehens-Projekte	CHF 4'000'000
Total	CHF 5'200'000

Obwalden

Mittel für à fonds perdu Projekte	CHF 1'800'000
Mittel für Darlehens-Projekte	CHF 16'000'000
Total	CHF 17'800'000

Zusätzlich zur "regulären" NRP läuft derzeit noch das NRP-Programm "Pilotmassnahmen in Berggebieten". Über dieses Programm können Projekte vereinfacht

unterstützt werden. Insbesondere sind die Anforderungskriterien etwas geringer und es können – in einem begrenzten Rahmen – auch Infrastrukturprojekte mit à fonds perdu Mitteln unterstützt werden. Dieses Programm ist gemäss Vorgaben des Bundes in der Region Nidwalden & Engelberg nur in den Gemeinden Engelberg, Beckenried, Dallenwil, Emmetten, Oberdorf und Wolfenschiessen anwendbar.

Sowohl Obwalden wie auch Nidwalden machen beim Pilotprogramm mit. In Nidwalden und Obwalden stehen dafür je CHF 860'000 zur Verfügung.

Gesamthaft sind im Jahr 2021 in den beiden Kantonen folgende Projekte vom REV geprüft und im Anschluss von den jeweiligen Kantonen bewilligt worden:

Jahr	Projekt	Nidwalden	Obwalden (Engelberg)	Bund	Total
2021	TellRides Seeshuttle für Mountainbiker	5'000		5'000	10'000
2021	Abklärung touristische Aufwertung des Bootssteiges Buochs	5'000		5'000	10'000
2021	Stiftung Lebensraum Gebirge „Alplandwirtschaft und Tourismus“		7'500	7'500	15'000
2021	Umsetzungsprojekte Seilbahnstrategie	6'000		6'000	12'000
2021	Richtlinien für touristische Stellplätze in Nidwalden	20'000		20'000	40'000
	Total NRP-Gelder à fonds perdu	36'000	7'500	43'500	87'000

Jahr	Projekt / Darlehen	Nidwalden	Obwalden (Engelberg)	Bund	Total
2021	Gemeinde, Sportmittelschule und Kloster für „Sport- und Bildungscampus Engelberg“		1'000'000	1'000'000	2'000'000
2021	Seilbahnen. Dallenwil-Wiesenberg für Sanierung Steuerung und Tragseile Dallenwil-Wiesenbergbahn	100'000		100'000	200'000
	Total NRP-Gelder für Darlehen	100'000	1'000'000	1'100'000	2'200'000

Die kumulierten Summen der bewilligten Projekte in den Jahren 2020 und 2021 ergeben folgende Übersicht per Ende 2021:

NRP-Gelder Kanton Nidwalden - Übersicht

	Zur Verfügung	gesprochen	Saldo
à fonds perdu Beiträge	1'200'000	477'292	722'708
Darlehen	4'000'000	200'000	3'800'000
Pilotmassnahmen Berggebiet	860'000	0	860'000
Total	6'060'000	677'292	5'382'708

NRP-Gelder Kanton Obwalden - Übersicht

	Zur Verfügung	gesprochen	Saldo
à fonds perdu Beiträge	1'800'000	998'582	801'418
Darlehen	16'000'000	3'500'000	12'500'000
Pilotmassnahmen Berggebiete	860'000	163'000	697'000
Total	18'660'000	4'661'582	13'998'418

Auch im Berichtsjahr war die Zusammenarbeit mit den NRP-Fachstelle beider Kantone trotz den Schwierigkeiten und Herausforderungen um den Lockdown und die Einschränkungen rund um Covid-19 sehr unkompliziert und pragmatisch.

Ich bedanke mich bei Regierungsrat Dr. Othmar Filliger, Regierungsrat Daniel Wyler, Diana Hartz, Leiterin Wirtschaftsförderung Nidwalden, Jost Kayser von der NRP-Fachstelle Nidwalden und Federico Manfredi von der NRP-Fachstelle Obwalden. Auch meinen Vorstandskollegen im REV danke ich ganz herzlich für die konstruktive und konsensfähige Zusammenarbeit.

NRP UND NRP-Pilotmassnahmen für die Berggebiete

Ziele und Wirkungszusammenhang der NRP

Die Neue Regionalpolitik unterstützt als Teil der Wirtschaftsförderung den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen bei der Bewältigung des Strukturwandels.

Der Bundesrat hat am 10. November 2021 die neue Tourismusstrategie verabschiedet. Sie legt die Stossrichtungen fest. Die Ziele der bisherigen Tourismusstrategie – Rahmenbedingungen verbessern, Unternehmertum fördern, Chancen der Digitalisierung nutzen und Attraktivität des Angebots und des Marktauftritts stärken - haben sich bewährt und werden beibehalten. Als neues Ziel definiert wird «Nachhaltige Entwicklung». Bei der Umsetzung der Tourismusstrategie setzt der Bund weiterhin auf die vier bewährten tourismuspolitischen Förderinstrumente, zu denen auch die NRP gehört, zudem soll die Investitionsförderung des Bundes unter anderem durch die NRP modernisiert und gestärkt werden.

Die NRP leistet einen Beitrag zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in den Zielgebieten. Indirekt trägt die NRP dazu bei, die dezentrale Besiedlung in der Schweiz zu erhalten und regionale Disparitäten abzubauen.

NRP-Pilotprogramm für die Berggebiete

Die Pilotmassnahmen bieten viel Experimentierraum. Zum Beispiel werden die NRP-Förderkriterien flexibilisiert. Neu sind etwa die Möglichkeit für à fonds perdu Beiträge an Infrastrukturprojekte, die Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe, die Investition in die Verbesserung der Lebensqualität.

Ziele des Programmes sind:

1. Mit konkreten Projekten, die im Rahmen der bestehenden NRP-Kriterien nicht mitfinanziert werden könnten, in peripheren Berggebieten wirtschaftliche Entwicklungsimpulse für die Zukunft setzen.
2. Private und öffentliche Akteurinnen und Akteure zu mobilisieren und zu unterstützen, in den Berggebieten zukunftsorientierte Chancen zu nutzen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern langfristige Perspektiven eröffnen.

Dieses Programm bietet Gesuchstellern die Möglichkeit, Infrastrukturprojekte mit bis zu CHF 70'000 à fonds perdu zu unterstützen. Die Wirkung dieser Projekte muss aber über den Einzelbetrieb hinausgehen und in diesem Sinne muss ein regionaler Nutzen gegeben sein. Auch sind nur kleine Infrastrukturprojekten finanzierbar, die grundsätzlich nicht rentabilisierbar sind.

In den Kantonen Nidwalden und Obwalden stehen je CHF 860'000 zur Verfügung, wobei der Bund 70% trägt und die Kantone 30% an die à fonds perdu Beiträge beisteuert.

Die Bewilligungsprozesse und Gesuchsunterlagen sind identisch wie bei NRP-Gesuchen.

Tätigkeiten

Vorstand

Der Vorstand tagte an 3 Sitzungen, wovon diejenige im Februar aufgrund des Lockdowns online durchgeführt worden ist. Im Berichtsjahr sind einige Gesuche eingegangen, die auch als förderungswürdig beurteilt werden konnten. An den Sitzungen nehmen jeweils auch die Wirtschaftsförderin sowie die Leiter der NRP-Fachstellen Nidwalden bzw. Obwalden, sofern ein Gesuch aus Engelberg zu beurteilen ist, teil.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt fünf Gesuche vom Vorstand bewilligt und zuhanden der Kantone – mit einem Antrag auf Genehmigung – verabschiedet. Es sind dies:

- TellRides Seeshuttle für Mountainbiker
- Abklärung Touristische Aufwertung des Bootssteiges Buochs
- Stiftung Lebensraum Gebirge „Alplandwirtschaft und Tourismus“
- Umsetzungsprojekte Seilbahnstrategie
- Richtlinien für touristische Stellplätze in Nidwalden

Ein Projekt der Gemeinde Oberdorf für „Pilotmassnahmen für Berggebiete“ betreffend die Erneuerung des Spielplatzes Rägebogeland konnte vom REV teilweise unterstützt werden. Von den beantragten 50'000 Franken sind vom REV 30'000 Franken beim Regierungsrat beantragt worden. In der Folge wurde das Gesuch – nach Rücksprache und aufgrund der weitgehenden Vorgaben des SECO – seitens Kanton abgelehnt.

Allen Gemeinden wird jeweils nach jeder Vorstandssitzung ein Informationsbrief zugestellt und mitgeteilt, welche Projekte vom Vorstand wie behandelt worden sind.

Weitere Themen der Vorstandssitzungen waren:

- Jahresrechnung 2020
- Neue Homepage REV
- Kommunikation REV mit den Gemeinden (Infobrief, Gemeindebesuche)
- Delegiertenversammlung 2021: Traktanden und Termin für die schriftliche Durchführung der Delegiertenversammlung
- Pilotprogramm für die Berggebiete in Obwalden und in Nidwalden
- Begrüssung und Kennenlernen neue Geschäftsführerin Tourismus Region Klewenalp-Vierwaldstättersee Karin Gaiser

Sämtliche Traktanden der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung sind gutgeheissen worden.

Weiter hat die Delegation des REV Vorstandes bestehend aus Jost Kayser, NRP-Fachstelle NW, Christof Gerig, Vorstandsmitglied und Beatrice Richard-Ruf, Geschäftsführerin, die Gemeinderäte folgender Gemeinden anlässlich einer Gemeinderatssitzung über die Tätigkeiten des REV und über mögliche Projektideen in der jeweiligen Gemeinde informiert:

Jahr 2020: Beckenried, Buochs

Jahr 2021: Dallenwil, Emmetten, Ennetbürgen, Oberdorf

Die noch ausstehenden Gemeinden (Engelberg, Ennetmoos, Hergiswil, Stans, Stansstad und Wolfenschiessen) werden 2022 oder 2023 besucht.

Nidwaldner und Engelberger Projekte

Das Projekt „**TellRides**“ schafft ein exklusives Angebot im Bereich Tourismus. Den Gästen sollen nicht nur massgeschneiderte Touren verkauft und angeboten werden, sondern die gesamte Bike Region Vierwaldstättersee soll sich mit einem Touren-Angebot präsentieren wie z.B. geführte Erlebnistouren, Tourenvorschläge, Erlebnissvorschläge für Hotelgäste im Bikebereich, See-Shuttle für Bikerinnen und Biker mit individuellem Angebot. Der Projektorganisation TellRides wurde ein à fonds perdu Beitrag von 10'000 Franken zugesichert.

The logo for Tell Rides, featuring the words "Tell" and "Rides" in a stylized, blue, cursive font.

Die Politischen Gemeinde Buochs unterbreitete ein Gesuch betreffend **Sanierung Schiffsteg**. Im Rahmen eines NRP-Projektes sollen Abklärungen bezüglich möglicher touristischer Aufwertungen im Rahmen der Sanierung des Steges gemacht werden. Es wurde ein à fonds perdu Beitrag von 20'000 Franken

zugesichert. Die Mittel dürfen explizit ausschliesslich für die Abklärungen zur touristischen Aufwertung des Gebiets um den Schiffsteg verwendet werden.

Das Gesuch der **Stiftung Lebensraum Gebirge** zur Durchführung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel hat zum Ziel, Individualgäste von einem noch vielfältigeren Angebot profitieren zu lassen. Die Alplandschaft hat viel Potenzial für Produkte und neue Dienstleistungen sowie zur Schaffung eines Nischenmarktes für Agrarprodukte als nachhaltige Entwicklung. Es sind konkrete Angebote zu entwickeln. Der Kanton Obwalden bewilligt einen Betrag in der Höhe von CHF 15'000 (Kanton Obwalden CHF 7'500, Bund CHF 7'500).

Bild: Homepage des Gesuchstellers

Nidwalden Tourismus hat ein Gesuch in der Höhe von CHF 40'000 à fonds perdu für das **Projekt «Stellplätze in Nidwalden»** eingereicht, das nachhaltige Rahmenbedingungen für Stellplätze schaffen und mit einem Leitfaden über die Voraussetzungen und das Bewilligungsverfahren informieren soll. Durch Stellplätze-Angebote sollen neue Wertschöpfungsmöglichkeiten generiert werden. Campingferien wurden in den letzten Jahren auch pandemiebedingt immer beliebter und der Trend hält an. Das Gesuch wurde gutgeheissen.

Das Gesuch des **Seilbahnverbands Nidwalden für «Unterstützung der ausführenden Konzeptarbeit»** für die Projekte des Seilbahnverbandes Nidwalden beinhaltet drei Teilprojekte:

- Angebot eines Maschinisten-Kurses
- Broschüre «Über Berg und Tal mit Seilbahnen»
- Erstellen von Betriebskonzepten für Kleinseilbahnen

Die Ausarbeitung der drei Teilprojekte wurde mit einem à fonds perdu Beitrag von CHF 12'000 unterstützt.

Bild: Homepage des Gesuchstellers

Gesuch der **Gemeinde Engelberg** für einen NRP-Beitrag zur Unterstützung des **Bauprojektes „Sport- und Bildungscampus Engelberg“**: Das Angebot der privaten Sportmittelschule Engelberg wird ausgebaut und gesichert und kann damit ihre Stellung als erfolgreiche Talentschmiede für den Schneesport untermauern und die Kapazitäten ausbauen. Eine erfolgreiche Sportmittelschule sichert und bringt Arbeitsplätze und ein positives Image für die Region. Das Projekt unterstützt und stärkt den Bildungsstandort Engelberg: Die neue Halle soll im Areal der Stiftschule Engelberg realisiert werden und steht so genau inmitten des Engelberger «Bildungscampus», welcher die privaten Stiftschule und Sportmittelschule sowie die Gemeindeschule Engelberg nebeneinander vereint. Damit erfolgt eine Aufwertung der Angebote der Gemeinde und Vereine zur Stärkung als attraktiven Wohnort. Gemeinde, Sportmittelschule und Kloster haben entschieden, dass eine gemeinsame AG gegründet werden soll, an der sich jeder Partner mit je CHF 1.0 Mio. beteiligen soll und die Trägerschaft des Projekts bildet. Die Gesamtinvestition für das Bauprojekt beträgt CHF 12 Mio. Das Projekt wird mit einem Darlehen in der Höhe von CHF 2'000'000 unterstützt (Kanton Obwalden CHF 1'000'000 und Bund CHF 1'000'000).

Bild: Gemeinde Engelberg

Mit seinem Gesuch beantragte die **Seilbahngenossenschaft Dallenwil – Wiesenberg** einen Darlehensbetrag von CHF 200'000 an die **Investitionen für die Sanierung der Steuerung und der Tragseile der Luftseilbahn Dallenwil-Wiesenberg**. Gleichzeitig müssen weitere Auflagen der IKSS, der interkantonalen Kontrollstelle für Skilifte und Seilbahnen, umgesetzt werden. Ziel ist es, die Luftseilbahn auch in Zukunft betreiben zu können. Die Wiesenbergbahn ist einerseits eine kantonale Linie des öffentlichen Verkehrs, andererseits wichtige Verkehrsverbindung für die Bewohnerinnen und Bewohner von Wiesenberg. Auch Touristen und Gäste nutzen die Bahn. Das Gesuch wurde genehmigt und es wurde ein Darlehen in der Höhe von CHF 200'000 bewilligt.

Bild: Homepage des Gesuchstellers

Interkantonale Zusammenarbeit und Networking

Auch im Berichtsjahr sind zahlreiche Informations- und Netzwerkanlässe aufgrund der aktuellen Pandemie Covid-19 abgesagt oder digital durchgeführt worden.

Die geschäftsführende Präsidentin hat im Berichtsjahr an folgenden Anlässen teilgenommen:

- 12. NRP-Konferenz Zentralschweiz zum Thema «Innovation/Industrie» in Altdorf/Uri
- Info-Anlass an Präsidenten-Tagung der Vereine in der Gemeinde Buochs über die Neue Regionalpolitik und die Kriterien und Abläufe für ein mögliches Gesuch

Geschäftsstelle REV

2021 sind zahlreiche Projektideen vorgestellt worden. Viele Projekte sind jedoch von den Initianten aufgrund der Unsicherheiten zu Covid-19 zurückgestellt worden. Die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des REV und die klare Definierung des Prozesses erleichtert den Gesuchstellern die Eingabe eines bewilligungsfähigen NRP-Gesuches.

Die neue Homepage www.rev-engelberg-nw.ch wurde Ende April online geschaltet und informiert über die Grundlagen der NRP, bewilligte Gesuche und den Kontakt zum REV. Zudem steht das Gesuchsformular für Projekteingaben zum Download bereit.

Gesuchsabwicklung Projektidee → Projektentscheid

Projektträger
Projektidee
Businessplan
Dokumentation

REV
Prüfung Gesuch
Unterstützung
Antrag an VD/Kanton

Kanton
Entscheid
bis TCHF 50: VD
> TCHF 50: RR

Projektträger können Vereine, Gemeinden, Unternehmen, Verbände oder zusammengeschlossene Interessengruppen sein.

Verantwortliche Personen REV Nidwalden & Engelberg

Vorstand REV	Beatrice Richard-Ruf	Geschäftsführende Präsidentin
	Herbert Würsch	Vizepräsident und Vertreter Pro Wirtschaft
	Peter Christen	Kassier und Vertreter Gemeinden Nidwalden
	Bendicht Oggier	Vertreter Gemeinde Engelberg und Tourismus
	Christof Gerig	Vertreter Gemeinden Nidwalden
Sekretariat	Angela Gander	Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden

Regionalentwicklungsverband
Nidwalden & Engelberg

Betriebsrechnung 2021

Einnahmen	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Ertrag	Aufwand								
Gemeindebeiträge	Fr. 12'000.00		Fr. 12'000.00		Fr. 6'000.00		Fr. 6'000.00		Fr. 6'000.00	
Abgeltung Aufwände REV	Fr. 21'084.86		Fr. 31'973.25		Fr. 25'982.36		Fr. 29'723.25		Fr. 29'723.25	
Projektbeiträge	Fr. 0.00									
Zinseinnahmen	Fr. 0.00									
übrige Einnahmen	Fr. 0.00									
Total Ertrag	Fr. 33'084.86		Fr. 43'973.25		Fr. 31'982.36		Fr. 35'723.25		Fr. 35'723.25	
Ausgaben										
Personalkosten Geschäftsführung		Fr. 11'350.25		Fr. 20'000.00		Fr. 13'653.50		Fr. 20'000.00		Fr. 20'000.00
Personalkosten Sekretariat		Fr. 6'500.00								
Aus- / Weiterbildung		Fr. 150.00		Fr. 200.00		Fr. 0.00		Fr. 200.00		Fr. 200.00
Mieten		Fr. 0.00								
Reiseentschädigung		Fr. 59.50		Fr. 400.00		Fr. 104.20		Fr. 400.00		Fr. 400.00
Spesen		Fr. 43.00		Fr. 400.00		Fr. 80.20		Fr. 400.00		Fr. 400.00
Büromaterial / Porto / Telefonie		Fr. 1'489.15		Fr. 700.00		Fr. 174.50		Fr. 700.00		Fr. 700.00
Sozialversicherungen		Fr. -9.95		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
Vorstandsentschädigung		Fr. 5'880.00		Fr. 6'200.00		Fr. 6'040.00		Fr. 6'200.00		Fr. 6'200.00
DV- + Vorstandsspesen		Fr. 706.40		Fr. 3'200.00		Fr. 80.00		Fr. 3'200.00		Fr. 3'200.00
Beiträge an Organisationen		Fr. 1'120.00		Fr. 1'175.00		Fr. 1'100.00		Fr. 1'175.00		Fr. 1'175.00
Projektunterstützung		Fr. 0.00								
EDV/Internet		Fr. 788.80		Fr. 3'820.00		Fr. 6'874.75		Fr. 820.00		Fr. 1'079.00
Kontospesen		Fr. 36.00								
Total Aufwand	Fr. 28'113.15		Fr. 42'631.00		Fr. 34'643.15		Fr. 39'631.00		Fr. 39'890.00	
	Fr. 33'084.86	Fr. 28'113.15	Fr. 43'973.25	Fr. 42'631.00	Fr. 31'982.36	Fr. 34'643.15	Fr. 35'723.25	Fr. 39'631.00	Fr. 35'723.25	Fr. 39'890.00
Mehrtrag / Mehraufwand		Fr. 4'971.71		Fr. 1'342.25		Fr. -2'660.79		Fr. -3'907.75		Fr. -4'166.75
	Fr. 33'084.86	Fr. 33'084.86	Fr. 43'973.25	Fr. 43'973.25	Fr. 31'982.36	Fr. 31'982.36	Fr. 35'723.25	Fr. 35'723.25	Fr. 35'723.25	Fr. 35'723.25

**Regionalentwicklungsverband
Nidwalden & Engelberg**

Bilanz per 31.12.2021

<u>Aktiven</u>	<u>31.12.20</u>	<u>31.12.21</u>
Kassa	36.20	36.20
Bank	Fr. 79'555.59	Fr. 66'354.05
Debitoren: Abgeltung Aufwand REV	Fr. 21'084.86	Fr. 25'982.36

..

Total Aktiven	Fr. <u>100'676.65</u>	Fr. <u>92'372.61</u>
----------------------	-----------------------	----------------------

Passiven

Kreditoren: Sekretariat	Fr. 6'500.00	Fr. 6'500.00
Vorstandsentschädigung/Geschäftsstelle	Fr. 8'383.60	Fr. 2'538.40
Diverses	Fr. 0.00	Fr. 201.95

Eigenkapital Vorjahr	Fr. 80'821.34	Fr. 85'793.05
Gewinn/Verlust Rechnung	Fr. <u>4'971.71</u>	Fr. <u>-2'660.79</u>
Eigenkapital	Fr. 85'793.05	Fr. 83'132.26

Total Passiven	Fr. <u>100'676.65</u>	Fr. <u>92'372.61</u>
-----------------------	-----------------------	----------------------

Kriterien der NRP

Die wichtigsten auch für die zukünftige Umsetzungsperiode 2020 - 2023 geltenden Kriterien der NRP als Bundesprogramm seien hier kurz erwähnt:

- **Generierung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen:**
Das Projekt schafft direkt Wertschöpfung oder bereitet die Entwicklung von Wertschöpfung vor. Das Projekt führt zur Schaffung oder zum Erhalt von Arbeitsplätzen.
- **Anschubfinanzierung (wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Projekte):**
Die Finanzierung beschränkt sich auf die Entwicklungs- und Aufbauphase eines Projektes. Neben der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit soll das Projekt auch in Bezug auf andere Kriterien (Ökologie, Soziales) nachhaltig sein.
- **Vorwettbewerbliche Förderung:**
Die Mittel der NRP sind im vorwettbewerblichen Bereich einzusetzen.
- **Keine einzelbetriebliche Förderung (nur überbetriebliche Projekte):** Das Projekt fällt nicht unter die einzelbetriebliche Förderung.
- **Exportorientierung:**
Die Projekte sollen so ausgerichtet sein, dass die regionale Wertschöpfung aus dem Export von Produkten oder Dienstleistungen stammt und erhöht wird.
- **Keine Förderung von Basisinfrastrukturen:**
Seit der Umstellung der Investitionshilfedarlehen auf die NRP (2008) im Zusammenhang mit der Einführung des Nationalen Finanzausgleiches (NFA) und der damit einhergehenden Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen können Basisinfrastrukturen (z.B. Turnhallen, Lärmschutzmassnahmen, Bachverbauungen) nicht mehr mitfinanziert werden.
- **Mehrfache Leistungen der öffentlichen Hand:**
Erfüllt ein Vorhaben die Anspruchsvoraussetzungen von verschiedenen Erlassen, so wird der Gesamtaufwand nach den einzelnen Interessen aufgeteilt (Art. 12 Abs. 1 Subventionengesetz, SR 616.1).

Insbesondere das Ziel der Schaffung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen kombiniert mit der Vorwettbewerblichkeit und der Überbetrieblichkeit ist nicht ohne weiteres vereinbar. Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit von Projekten ist ein weiteres Kriterium, welches ebenfalls nicht leicht zu erfüllen ist. Das Ziel dieses Kriterium besteht darin, dass die Projekte nach Auslauf der finanziellen Unterstützung durch Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen auf eigenen Beinen stehen und sich selbstständig weiter entwickeln können, was an sich sehr erstrebenswert ist.

Weitere wichtige Links:

www.regiosuisse.ch (Plattform mit allen bereits bewilligten Projekten schweizweit)